

Tatkräftige Nächstenliebe

Fleißige Spendensammler trafen sich kürzlich in der Bubenburg. Dank der Hilfe vieler guter Hände können Kinder hier die Schule abschließen und haben eine gute Chance, eine Lehre zu finden.

FÜGEN/HART Kürzlich trafen sich 35 freiwillige Helferinnen aus dem Tiroler Unterland zum Erfahrungsaustausch in der Bubenburg.

Gemeinsam mit Kapuziner Bruder Hermann Gasser feierten sie einen Dankgottesdienst und besichtigten mit

Bruder Markus Präg die neue, geräumige Cyprian-Fröhlich-Schule. 300 Pensionisten, Hausfrauen und Werktätige unterstützen in Tirol das Seraphische Liebeswerk.

In den Bezirken Schwaz, Kitzbühel und Kufstein sind es 120 Männer und Frauen, die für die gute Sache werben

und das „St. Fidelis-Blatt“ zu den Menschen tragen. Marco Schmitt, Leiter der Bubenburg, dankte den vielen guten Helfern für die spürbare Unterstützung: „Durch Euch erleben wir, dass unsere Arbeit für Kinder in schwierigen Lebenslagen von vielen Menschen getragen wird!“



35 Förderer aus dem Tiroler Unterland besuchten die Bubenburg in Fügen.